

## Pressemitteilung

# Die Zukunft des Kombinierten Verkehrs liegt in der Transformation: 9. TerminalTag der SGKV

**(Berlin, 13.11.2024)** Der jährliche TerminalTag der SGKV hat sich als bedeutende Netzwerkplattform für Akteure entlang der intermodalen Wertschöpfungskette etabliert. Der diesjährige KV-Kongress setzte neue Maßstäbe: Mit einem erneuten Teilnehmerrekord zeigte der 9. TerminalTag das starke Engagement der Branche für die Stärkung des Kombinierten Verkehrs (KV) auf eindrucksvolle Weise.

Am 6. und 7. November versammelten sich in Berlin Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, um gemeinsam über aktuelle Herausforderungen und Chancen des intermodalen Verkehrs zu diskutieren. Im Fokus standen in diesem Jahr die Weichenstellungen für die Transformation des KV, insbesondere angesichts eines prognostizierten Wachstums von etwa 89 % bis 2040 (laut Verkehrsverflechtungsprognose 2040).

Der Kongress begann mit einem Vorabendprogramm, das innovative Konzepte aus Forschungsprojekten und eine lebhafte Paneldiskussion zu zentralen Transformationsfragen in den Bereichen Energie, Logistik und Start-Up-Trends bot. Am folgenden Tag vertieften Keynotes und das anschließende Panel die Diskussion, und Teilnehmende erhielten die Möglichkeit, sich über Best Practices und zukunftsweisende Lösungen der KV-Branche auszutauschen.

### Transformation im KV

In seiner Keynote betonte Lars Nennhaus, COO/CTO der Duisburger Hafen AG, die Bedeutung der Digitalisierung und den Fokus auf Nachhaltigkeitsziele als Treiber der Transformation im KV. Er stellte aktuelle Herausforderungen und Umsetzungsprojekte in den Bereichen Infrastruktur, Digitalisierung, klimaneutraler Terminalbetrieb, Schadenserkenkung und Nachwuchskräftegewinnung vor und unterstrich die Bedeutung der SGKV Intermodal Academy, einem neuen Lern- und Lehrangebot zum KV, das ab Anfang 2025 verfügbar sein wird.

Dr. Ralf Bammerlin, Leiter Referat G14 im BMDV, stellte kurz die Ergebnisse der Verkehrsverflechtungsprognose 2040 für den KV vor. Diese prognostiziert dem KV ein überproportionales Wachstum bis 2040. Darüber hinaus ist 2024 ein Rekordjahr hinsichtlich der Mittelverwendung der KV-Förderrichtlinie, ein starkes Signal für die steigende Bedeutung des KV im Güterverkehr. Dringend notwendig sei es jedoch, verlässliche Kapazitäts- und Auslastungsdaten der KV-Terminals bereitzustellen, um zukünftige Strategien für den Kombinierten Verkehr zielgerichtet und effektiv zu gestalten.

Prof. Thomas Schlipköther, CEO der RELA AG, verdeutlichte in seiner Keynote die Relevanz des kontinentalen KV mit Trailern. Er wies auf die Herausforderungen für den gesamten Markt hin, die sich durch strengere Emissionsvorgaben für Fahrzeugflotten und die Überarbeitung der EU-Richtlinie 92/106/EWG für den KV entstehen. Diese Entwicklungen erfordern dringende Maßnahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit des KV zu sichern.

Die anschließende Paneldiskussion moderiert durch Susanne Landwehr (DVZ) mit Beteiligung von Lars Nennhaus (COO/CTO Duisburger Hafen AG), Bruno Giordano Guerrini (Segretario Generale

CISCO Assiterminal Italia), Dr. Christian Kögl (Senior Vice President Siemens Cranes) beleuchtete die politischen Rahmenbedingungen und die Notwendigkeit, KV-Knotenpunkte digital effizienter untereinander zu vernetzen und harmonisierte Lösungen für den europäischen Datenaustausch sowie die Cybersicherheit zu schaffen.

### **Praxisbeispiele und Innovationspotenziale**

In vier Fachvorträgen wurden weitere Transformationsthemen beleuchtet: in der Stahlindustrie durch LogServ, in Lieferketten im ShortSea-Bereich durch Stenaline, in der Integration von CO<sub>2</sub>-Emissionsberechnung in Betriebsprozesse durch Contargo sowie in der Weiterentwicklung der Remotesteuerung von Kränen und Binnenschiffen durch Künz und SEAFAR. Innovationspotenzial zeigten zudem zahlreiche Start-Ups, die im Rahmen des „Innovation Pitch“ nachhaltige und effiziente Lösungen präsentierten. Dr.-Ing. Jens Jerratsch von eHAUL wurde für die Vorstellung seiner innovativen Lösung zur Batterie-Wechsel-Stationen-Technologie für schwere Nutzfahrzeuge ausgezeichnet.

### **Fazit: Kombiniertes Verkehr als Motor der Transformation im Güterverkehr**

Der 9. TerminalTag unterstrich die zentrale Rolle des Kombinierten Verkehrs im Rahmen der Transformation im Güterverkehr. Laut Prognosen und Branchenstimmen wird der KV in den kommenden Jahren eine Schlüsselrolle spielen. Die Branche ist fest entschlossen, die Transformation zu einem nachhaltigeren und digitalen Gütertransport aktiv voranzutreiben. Politische Unterstützung und Investitionen auf europäischer Ebene sind jedoch unerlässlich, um das erwartete Wachstum zu ermöglichen.

Der TerminalTag hat sich als zentrale Plattform für den Kombinierten Verkehr etabliert. Die SGKV dankt allen Teilnehmenden, Referent\*innen und Sponsoren herzlich und freut sich darauf, auch im nächsten Jahr – Anfang **November 2025** – Akteure aus allen Bereichen des KV zu einem weiteren intensiven Austausch begrüßen zu dürfen.

KV geht nur gemeinsam!

### **SGKV e.V.**

---

Die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV) ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, den Kombinierten Verkehr als rationelle Transportart in Deutschland und Europa zu erforschen und in der Praxis zu fördern. Durch die Kombination der Stärken aller Verkehrsträger ist es das Ziel der SGKV, die Entwicklung eines effizienten und umweltverträglichen Güterverkehrs nachhaltig zu unterstützen. Der Verein mit Sitz in Berlin umfasst über 80 Mitglieder aus allen Logistikbereichen, vom Verloader über den Transportunternehmer bis hin zum Endkunden. Haupttätigkeitsfelder der SGKV liegen in der Beratung der Mitglieder, der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie in Beratungsleistungen für staatliche sowie gewerbliche Institutionen. Die SGKV bietet eine neutrale und meinungsoffene Plattform zur Wissensvermittlung und Förderung des Erfahrungsaustausches in den Bereichen Transport, Umwelt, Bildung, Normung, Trends und Security des Kombinierten Verkehrs.

[www.sgkv.de](http://www.sgkv.de)

Pressekontakt:

**Clemens Bochynek**

☎ +49 30 20613760

@ [cbochynek@sgkv.de](mailto:cbochynek@sgkv.de)

🏠 Westhafenstr. 1, 13353 Berlin